

Danksagung

Bei der Anfertigung dieser Doktorarbeit haben mir viele Menschen geholfen. Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei folgenden Personen besonders bedanken:

Ich danke Herrn Prof. Dr. Dr. Andreas Gardemann für das Thema, das mich fasziniert hat, für die Bereitstellung der Sachmittel, die ihm von der DFG zugesprochen wurden und dafür, daß er jederzeit für ein fachliches Gespräch für mich da war.

Herrn Prof. Dr. Dr. Katz danke ich für die abschließende Finanzierung und das Interesse an meiner Arbeit.

Mein Dank gilt Frau Monika Fink für ihre Mitarbeit an meinen Versuchen während der ersten 1 ½ Jahre. Die Zusammenarbeit mit ihr war auch menschlich eine große Bereicherung.

Danke ebenso an Frau Ivonne Becker, die mich in vielen Gesprächen auf produktive Ideen gebracht hat. Frau Dr. Bei Huang und Frau Dr. Nadia Al-Fakhri danke ich für die Einarbeitung in die Herstellung von Gefrierschnitten und dafür, daß ich ihr Kryotom jederzeit benutzen durfte. Vielen Dank auch an Frau Dorothee Engel, Frau Heike Weidemann und Herrn Peter Zimmermann für ihre Unterstützung, außerdem an die vielen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Instituts für Klinische Chemie und Pathobiochemie, die hier nicht im einzelnen genannt wurden.

Weiterhin sei der Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Dr. Diener am Institut für Physiologie des Fachbereichs Veterinärmedizin gedankt. Ohne die monatelange, zuverlässige Bereit-stellung von Rattendünndarm durch die Technischen Assistentinnen und Doktorandinnen der Arbeitsgruppe wäre meine Arbeit nicht durchführbar gewesen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Gerhard Schultheiß, der mir zusätzlich viele wertvolle Ratschläge gegeben hat.

Ich bedanke mich bei Frau Tina Heep dafür, daß sie mir wie selbstverständlich ebenfalls viele Rattendärme zur Verfügung gestellt hat.

Mein Dank gilt auch Frau Prof. Dr. Daniel, die trotz ihres Universitätswechsels die Aufgabe, diese Arbeit mitzubetreuen, ernst genommen hat.

Bei meinem Bruder Martin bedanke ich mich für das professionelle Einscannen der Fotos für diese Arbeit.

Mein letzter und größter Dank gilt meinem Mann Kai, ohne den diese Arbeit niemals entstanden wäre.

Lebenslauf

Name: Jutta Maaß
Adresse: Wilsonstraße 8
35392 Gießen
Telefon: 0641/72982

geboren am: 03.01.1972
in: Friedberg (Hessen)

Familienstand: verheiratet (seit 29.05.1998)
Staatsangehörigkeit: deutsch

Schulbildung: 1978 - 1982 Philipp-Dieffenbach-Grundschule
Friedberg
1982 - 1991 Augustiner-Gymnasium Friedberg
Juni 1991 Abitur

Studium: Oktober 1991 - Oktober 1996
Studium der Haushalts- und Ernährungswissen-
schaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen
Abschluß als Diplom-Oecotrophologin

November 1996 - Juni 1999
Arbeit an der Promotion
am Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Beruflicher Werdegang: seit Juli 1999
bei Russell Reynolds Associates, Frankfurt